

wp.net-Symposium am 20. Juni 2015 in München

# Perspektiven der Wirtschaftsprüfung

Folgen der EU-Reform für den Berufsstand

Sehr geehrter Herr Kollege [REDACTED]

das Thema unseres Symposiums ist gleichzeitig das Programm der Politik bei der 8. WPO-Novelle. Alle vier WPO-Novellen seit 2000 wurden vom Bundestag verabschiedet. Also trägt doch der Bundestag die Letztverantwortung. So einfach ist das aber nicht. Denn der Bundestag hat zwar 2000 die 4. WPO-Novelle beschlossen, aber vorher hat der Beirat der WPK, als Vertretung des Berufsstands, beschlossen, die Qualitätskontrolle einzuführen. Der Bundestag hat also nur das beschlossen, was wir die Vertretung des Berufsstands wollte.



Die vierte Novelle startete im Jahr 2002 (319a) bzw. 2004 (319-Prüfer). Zwar rechnete die Pressestelle der WPK die Teilnahmequote schön, in dem Sie auch die angestellten WPs der Big4 bspw. mit in die TB-Quote einbezog ([Lesen sie dazu den Artikel im März-wp.net-Journal](#)). Aber die Mitwirkungsquote entwickelte sich katastrophal.

Der grundsätzliche Fehler des Gesetzgebers war, dass er die praktische Gestaltung des Peer Review dem IDW überlassen hatte (IDW PS 140). Das IDW hätte natürlich auch eine Differenzierung sowohl beim Qualitätssicherungssystem, als auch bei der Qualitätskontrolle vornehmen können. Dem Gesetzgeber war dies egal. Wir wollten es so.

Diese Blendung des Berufsstands nahm erst ab, als wp.net auf der politischen Bühne erschien und auch [PRIMUS mit der Aufklärungsarbeit begann](#).

Doch das IDW toppte ihr Verhalten gegen den Berufsstand später noch .....

2012, kurz nachdem wp.net die skalierte Prüfung für den Berufsstand durch die WPK erreicht hatte, schrieb [IDW-Vorstand Dr. Feld an die WPK](#):

.....Entscheidend ist, dass die Verhältnismäßigkeit auch bei der Aufsicht über den Berufsstand, **vor allem den Qualitätskontrollen**, berücksichtigt werden muss. Es ist daher erforderlich, dass sowohl die nationalen als auch die europäischen Instanzen sich selbst dieses Verständnis einer skalierten Prüfung zu eigen machen. Wir begrüßen es daher, wenn dieses Verständnis zu den Reformvorschlägen der EU-Kommission sowie im Rahmen der praktischen Aufsichtstätigkeit von WPK und IDW gemeinsam vorangebracht und vertreten werden kann".

[Prof. Naumann \(IDW\) wandte sich am 30.01.14 an den BMWi Staatssekretär Stefan Kapferer und machte sich stark....](#)

für die APAK ("schützt die Interessen der deutschen Wirtschaft". ....Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in die APAK berufenen Persönlichkeiten haben mit ihrer anerkannten Unabhängigkeit, Sachkunde und Integrität in ihrer vielfältigen Zusammensetzung dafür gesorgt, dass die in die APAK gesetzten Erwartungen nachhaltig erfüllt wurden...."

für die APAK: Diese Einwände, von denen sich der Vorstand des IDW ausdrücklich distanziert, verkennen insbesondere, dass die APAK in ihrer rechtlichen Ausgestaltung (einschl. der Finanzierung) vom BMWi, Gesetzgeber und Berufsstand gemeinsam geschaffen wurde und gewollt ist..

Im letzten Beirat versuchten die Rest-wp.net-Beiräte die 2012 auch vom IDW so stark gewünschte Verhältnismäßigkeit des Peer Review über eine Änderung der Satzung für QK zu gestalten. Der Vorstand der WPK, die WPK-Geschäftsführung, die APAK, die Vertreter der vBP und auch übergelaufene wp.net-Beiräte verhinderten mehrmals die Mehrheit für unserer Anträge zur Anpassung der Satzung f. QK.

Der WPK Beirat brachte nur den tautologischen Satz in der Satzung f. QK zu Stande: "§ 7 I : Die Regeln sind verhältnismäßig anzuwenden." Was verhältnismäßig ist, bestimmt die Exekutive, die APAK, die KfQK, die Vorstandsabteilung Berufsaufsicht.... Jedenfalls im praktischen Leben nicht die Satzung f. Qk..

Ich hoffe, dass Sie unsere Aktion und die von PRIMUS letzte Woche genutzt haben, der Politik ihre Erwartungen mitzuteilen. Die Rückmeldungen aus der Politik deuten auf Ihre Unterstützung hin.



Unterstützen Sie bitte unsere Politik auch durch Ihre Mitgliedschaft im wp-net.

Klicken Sie auf das Ei und Sie kommen zur Website mit den Unterlagen für eine Mitgliedschaft.

Vielen Dank.

=====

**Kommen Sie am 20.06.2014 zum wp.net-Symposium nach München und holen Sie sich Antworten auf die Frage:**



..... wie wird es weitergehen nach der Umsetzung der 8. WPO-Novelle.

Sie erhalten auf unserem Symposium, das wir anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens am

20.06.2015

in München veranstalten, neue Einsichten.

=====

**April-wp.net-Journal kommt mit dem Mai-Journal als Doppelheft!**

Ein Ergebnis der aktuellen Entwicklung ist, dass wir das April-Journal 2015 mit dem Mai-Journal 2015 zu einem Doppelheft zusammenlegen werden. Deswegen erhalten Sie das nächste Journal erst wieder im Mai. Sie können die Zeit bis zum nächsten Heft dadurch überbrücken, dass Sie in die ersten drei Ausgaben wieder mal reinschauen. Mit einem Link aufs Heft kommen Sie zur Website mit der gewünschten Ausgabe.



Wenn Sie in der Zwischenzeit bis zum Erscheinen des April/Mai-Heftes noch mehr über die Hintergründe des Berufsstands und (leider) auch über das Versagen der Bankenprüfer lesen wollen, dann empfehlen wir das

[wp.net-Magazin 2011.](#)

---

## Aktuelles zu unseren [Fortbildungsveranstaltungen](#)

[Broschüre zum FDI-Grundlagen-Seminar](#)

[Broschüre zum FDI-Update-Seminar](#)

[Broschüre zum § 24 FinVermV- und § 16 MaBV-Seminar](#)

[Gesamtübersicht mit Anmeldung](#)

---

**Wir suchen immer noch Unterstützung für einen Kollegen:**

Ein Kollege muss eine Verrechnungspreisdokumentation auf der Basis der Kostenaufschlagsmethode erstellen. Der Kollege fragt nach Vorlagen oder Musterbericht.

Wenn Sie etwas dazu haben und weiter reichen möchten, dann schicken Sie uns bitte diese Unterlagen. [Mail: info@wp-net.com](mailto:info@wp-net.com)) Die Geschäftsstelle wird die Unterlagen anonymisieren.

Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung.

Für heute verbleibe ich

mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr/Euer

Michael Gschrei

## Impressum

[wp-net e.V.](http://wp-net.com), Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung  
gf. Vorstand: Michael Gschrei, Tobias Lahl, beide WP/StB ,  
Theatinerstr. 8 in 80833 München  
VR München 18850  
Tel.: 089 / 552693 -44 Fax: -46  
eMail: [info@wp-net.com](mailto:info@wp-net.com)  
Internet: [www.wp-net.com](http://www.wp-net.com)

München, 14.04.2015

Sie wollen keinen Newsletter mehr, dann bitte melden Sie sich unter  
[mailto: luxi@wp-net.com](mailto:luxi@wp-net.com) ab